

Ihr Studium der Theaterwissenschaft

Einführungsveranstaltung für BA-Erstsemester

Dr. Rasmus Cromme, Studiendirektion /
BA-Studiengangskoordination

Verena Maria Knarr, M.A. , Studienreferent*in BA & MA

Herzlich Willkommen an der twm!



Themen der Einführungsveranstaltung

1. Was erwartet mich in meinem 1. Fachsemester?
Grundsätzliches ...
2. Was erwartet mich in meinem Studium?
Sie haben die Wahl ... Studienplanung: Modul- und Lehrveranstaltungswahl
3. Wie organisiere ich mein Studium?
Studienorganisation: Termine & Technik – LSF
4. Wo informiere ich mich, wen kann ich fragen?
twm-Homepage, Studienberatung, Fachschaft ...

Theaterwissenschaft in München studieren

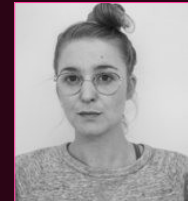
Die twm bietet als einziges theaterwissenschaftliches Institut im deutschen Sprachraum ihren Studierenden **Theater in seiner gesamten Bandbreite** und bindet dabei **neuere Fachgegenstände und Praxisanteile** mit ein:

Sprechtheater
Musiktheater
Tanz
Performance
Figuren- und Objekttheater
Kinder- und Jugendtheater
Theater und Medien
Theater und Ökonomie
Medientheorie und -praxis
Film und Fernsehen
Kulturvermittlung und Kulturmanagement
...

Es erwartet Sie ein tolles Team aus Wissenschaft...



... und Praxis.



Wo finde ich was?

Adressen und Einrichtungen der twm



Hausadresse

Institut für Theaterwissenschaft
LMU München
Georgenstraße 11
80799 München

Wo finde ich was?

Adressen und Einrichtungen der twm



Bibliothek und A/V-Archiv

Bibliothek Kunstwissenschaften
Abt. Kunst & Theater
Zentnerstraße 31
80798 München

Wo finde ich was?

Adressen und Einrichtungen der twm



Szenisches Praktikum, Stücke in Eigenregie, Offene Bühne

1. Was erwartet mich
in meinem
ersten Fachsemester?

Grundsätzliches ...

Studieninhalt – allgemein

... Bachelorstudiengang **Hauptfach Theater-Wissenschaft** ...

- *wissenschaftliche* Auseinandersetzung mit
 - Theater in seiner **gesamten** Bandbreite
 - allen **Gegenständen** der Theaterwissenschaft: Geschichte, Theorie und Ästhetik, Analyse ...
- *keine künstlerische* Ausbildung oder unmittelbare Berufsausbildung – aber auch **praxisbezogene** Lehrveranstaltungen
- Siehe **Studiengangsprofil** und neue **Prüfungsordnung**:
<https://www.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/studium/studiengaenge/bachelor1/index.html>

Studienaufbau – allgemein

... Bachelorstudiengang Hauptfach Theaterwissenschaft ...

- „**120-Punkte-Hauptfach**“, verpflichtend dazu „**60-Punkte-Nebenfach**“ bei einer Regelstudienzeit von 6 Semestern
 - ⇒ 180 ECTS-Punkte insgesamt, Abschluss: **B.A., Bachelor of Arts**
- Studiengang ist nach „**Baukastenprinzip**“ aufgebaut aus **Modulen**,
 - die wiederum aus **mehreren Lehrveranstaltungen** bestehen: z.B. Vorlesungen, Seminare, Übungen etc.,
 - die mit **Prüfungen** – Modul(teil)prüfungen – abgeschlossen werden
 - ⇒ **ECTS-Punkte** und Noten durch Bestehen der Modul(teil)prüfungen
- **Bachelorprüfung** ist aufgebaut aus allen Modul(teil)prüfungen
 - ⇒ Sie müssen im Studienverlauf **alle** vorgesehenen Module und Lehrveranstaltungen belegen und **alle** zugehörigen Prüfungen bestehen
 - ⇒ **jede** bestandene Prüfung und damit **jede** Note zählt für die Endnote

15 Pflichtmodule – Überblick

FS *	P	Modultitel	SWS	ECTS
(1)	P 1	Grundlagenmodul I – Grundzüge des Theaters	7	12
(1)	P 2	Grundlagenmodul II – Theatergeschichte bis 1900	4	6
(2)	P 3	Grundlagenmodul III – Inszenierungsgeschichte im 20./21. Jh	4	6
(2)	P 4	Grundlagen der Textanalyse	3	6
(2)	P 5	Grundlagen der Aufführungsanalyse	3	6
(3)	P 6	Erweiterungsmodul I – Ästhetik, Geschichte und Gesellschaft	4	6
(3)	P 7	Erweiterungsmodul II – Spezifische Ausprägungen und Entwicklungen des Theaters	3	6
(3)	P 8	Erweiterungsmodul III – Theater und Publikum	3	6
(4)	P 9	Vertiefungsmodul I – Öffentlichkeit und Medienkultur	4	6
(4)	P 10	Vertiefungsmodul II – Medien und Diskurse	2	6
(4)	P 11	Wissenschaftspraxis I	2	3
(4)	P 12/I	Vertiefungsmodul III – Theater vor Ort	2	3
(5)	P 12/II	Vertiefungsmodul III – Theater vor Ort	2	3
(5)	P 13	Vertiefungsmodul IV – Methoden	5	15
(6)	P 14	Wissenschaftspraxis II	1	3
(6)	P 15	Abschlussmodul	-	15

Aus den sieben Wahlpflichtmodulen wählen Sie Kombinationsmöglichkeiten, die **insgesamt 12 ECTS** ergeben, den Zeitpunkt bestimmen Sie selbst – empfohlen ab dem 2. Fachsemester.

FS*	WP	Modultitel	SWS	ECTS
(2-6)	WP 1	Theater- und Filmprojektarbeit	12	9
(2-6)	WP 2	Textproduktion für Theater, Film und Fernsehen	3	6
(2-6)	WP 3	Praxis der Kulturorganisation	3	6
(2-6)	WP 4	Grundlagen der Theaterpraxis	2	3
(2-6)	WP 5	Grundlagen des Kulturmanagements	2	3
(2-6)	WP 6	Spezialgebiete der Kulturvermittlung	2	3
(2-6)	WP 7	Grundlagen der Medienpraxis	2	3

FS 1,3,5 = Wintersemester / FS 2,4,6 = Sommersemester; Klammern = Empfehlung

7 Wahlpflichtmodule – Überblick

1. Fachsemester – konkret: „Pflichtprogramm“ mit 5 Lehrveranstaltungen

1. Vorlesung „Theaterarbeit heute“
2. Proseminar „Grundkurs der Theaterwissenschaft“
3. Übung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“
4. Vorlesung „Ringvorlesung Theatergeschichte“
5. Übung „Quellenstudien zur Theatergeschichte“

P 1 Grundlagenmodul I

—

Grundzüge des Theaters

„Theaterarbeit heute“

- Inhalte:
 - organisatorische und inhaltliche Strukturen der Theaterlandschaft in Deutschland
 - u. a. Kulturpolitik, Finanzierungsformen, künstlerische Profile, Theaterarbeitsbereiche und -berufe, Theaterumfelder wie das Verlagswesen
 - nicht zuletzt der künstlerische Produktionsprozess von der Spielplangestaltung bis zur Premiere
- 2 SWS
- 3 ECTS
- Leistungsnachweis: Präsenz-Klausur für Pflichtmodul 1, anteilig 30 Minuten für Modul P 1.1
- Bewertung: bestanden / nicht bestanden

„Grundkurs der Theaterwissenschaft“

- Inhalte:
 - **Überblick** über die Gegenstandsbereiche der Theaterwissenschaft
 - **Einführung** anhand exemplarischer Texte u. a in Fachgeschichte und Fachbegriffe, Theater-, Dramen- und Schauspieltheorie sowie Text- und Aufführungsanalyse
- 3 SWS
- Leistungsnachweis: **Präsenz-Klausur für Pflichtmodul 1, anteilig 60 Minuten für Modul P 1.2**
- Bewertung: bestanden / nicht bestanden
- Hinweis zur Pflichtlektüre:
 - Christopher Balme: *Einführung in die Theaterwissenschaft*. 6. neu bearb. & erw. Aufl., Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2021: **Online als Download über den OPAC der Universitätsbibliothek verfügbar!**
 - Weitere ausgewählte Texte stehen auch in LSF / Moodle zum Download bereit.

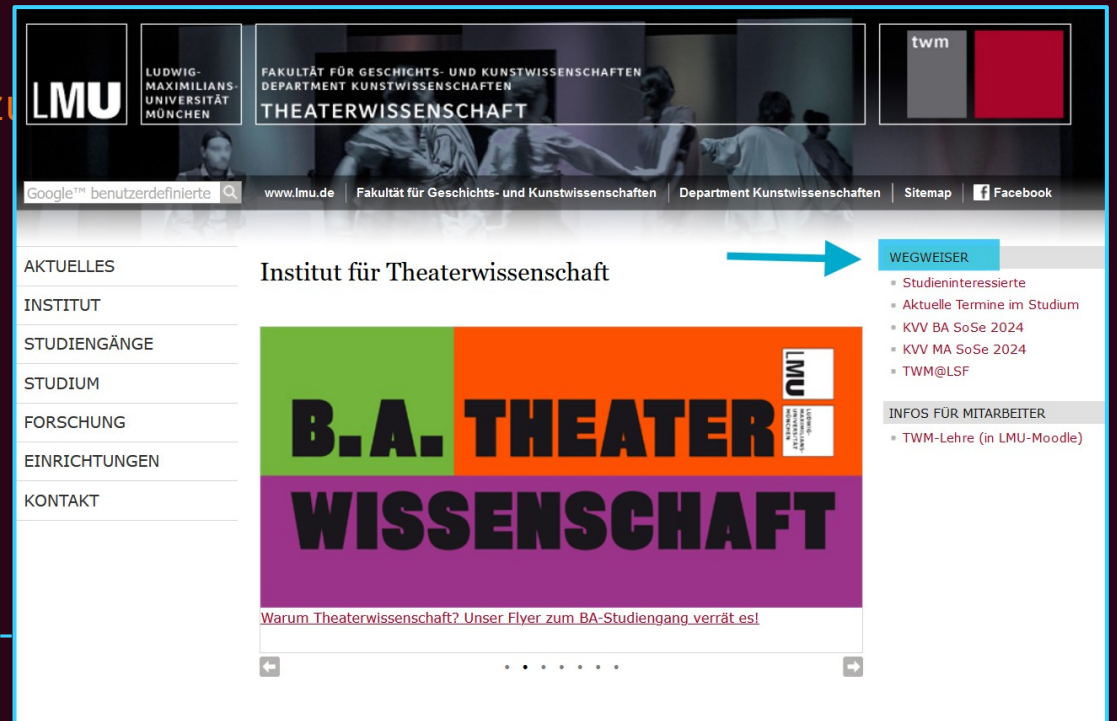
„Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“

- Inhalte:
 - Aspekte und Probleme wissenschaftlichen Arbeitens, **selbstständiges** Erproben von Methoden
 - Besuch von Bibliotheken und Archiven, Umgang mit wissenschaftlichen Datenbanken etc.; Recherchieren, Bibliographieren, Auswerten, Zitieren von Quellen und wissenschaftlicher Literatur zu einem gegebenen Thema
 - Hinweise zur **Gestaltung** wissenschaftlicher Hausarbeiten und Training **mündlicher** Präsentationstechniken in Form von Referaten
- 2 SWS
- Leistungsnachweis: **Präsenz-Klausur für Pflichtmodul 1, anteilig 30 Minuten für Modul P 1.3**
- Bewertung: bestanden / nicht bestanden

P 2 Grundlagenmodul II – Theatergeschichte bis 1900

„Theatergeschichte bis 1900“ – „Ringvorlesung zur Theatergeschichte“

- Beginn erst ab der 2. Vorlesungswoche!
- Umfasst die Themengebiete von der Antike bis zum 19. Jahrhundert
- Beispielvorlesungen der vergangenen Jahre:
 - Antikes Theater
 - Theater der italienischen Renaissance
 - Englisches Drama und Theater der Shakespeare Zeit
 - Theater des Absolutismus
 - Schauspieltheorien des 18. Jahrhunderts
 - ... und weitere mehr!
- Weitere Informationen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis auf LSF und im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der twm-Webseite (zu finden auf der Startseite beim „Wegweiser“)



„Theatergeschichte bis 1900“ – „Quellenstudien zur Theatergeschichte“

- Inhalte:
Überblick und Auseinandersetzung mit Quellen(gattungen) zur Theatergeschichte, praktische Arbeit und kritische Untersuchung von Quellenmaterial (Produktionsquellen, rezeptionsästhetische Zeug*innen, audio-visuelle Dokumentationen etc.) – am Beispiel von Quellen zu bestimmten ausgewählten Themen der Ringvorlesung (mindestens drei Themen); Ergänzung des durch die Ringvorlesung vermittelten Grund- und Überblickswissens durch vertiefende Kenntnisse von Einzelaspekten
- 2 SWS
- Leistungsnachweis: Präsenz-Klausur über Ringvorlesung und Quellenstudien
- 6 ECTS für das Modul „Theatergeschichte bis 1900“, in Verbindung der beiden Lehrveranstaltungen und ihrer Leistungsnachweise

Tutorium „Theatergeschichte aufarbeiten I“ zu Ringvorlesung und Quellenstudien

- Richtet sich vornehmlich an Studierende, welche die Ringvorlesung zur Theatergeschichte bis 1900 sowie eine der Übungen zu Quellenstudien besuchen
- Inhalte der Ringvorlesung werden **wiederholt** und neu **kontextualisiert**
- Die Lernziele werden im gemeinsamen Dialog zusammengefasst und gehen soweit ins Detail, dass alle Teilnehmer*innen die **Klausurvorbereitung problemlos** angehen können
- Teilnehmer*innen sind eingeladen, Fragen zu stellen, Impulse für eine individuelle Schwerpunktsetzung einzubringen und Diskussionswünsche zu äußern
- Für erfolgreiche Teilnahme wird ein **Zertifikat** ausgestellt
- **Wann und wo das Tutorium stattfindet**, können Sie aus dem Vorlesungsverzeichnis auf LSF, oder dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der **twm-Seite** entnehmen!

→ 1. Fachsemester – konkret

P 1 Grundlagenmodul I – Grundzüge des Theaters

Lehrveranstaltungen

- P 1.1 Theaterarbeit heute – Vorlesung (2 SWS)
- P 1.2 Grundkurs der Theaterwissenschaft – Proseminar (3 SWS)
- P 1.3 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten – Übung (2 SWS)
→ 7 SWS plus Vor- und Nachbereitung

Prüfungen

- Modulprüfung: Präsenz-Klausur (P 1.1 + P 1.2 + P 1.3)
- **Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden**
→ 12 ECTS

→ 1. Fachsemester – konkret

P 2 Grundlagenmodul II – Theatergeschichte bis 1900

Lehrveranstaltungen

- P 2.1 Ringvorlesung Theatergeschichte – Vorlesung (2 SWS)
- P 2.2 Quellenstudien zur Theatergeschichte – Übung (2 SWS)
→ 4 SWS plus Vor- und Nachbereitung

Prüfungen

- Modulprüfung 2: Präsenz-Klausur
→ 6 ECTS
- **Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden**

- 11 SWS plus Vor- und Nachbereitung
- 2 Prüfungen zu insgesamt 5 Veranstaltungen
- insgesamt 18 ECTS
- *Bitte beschränken Sie sich auf das „Pflichtprogramm“ des 1. FS, und belegen Sie nach Interesse/Möglichkeit freiwillig „Zusatzprogramm“!*

Ausblick auf 2. Fachsemester:

„Pflichtprogramm“ Modul P 3

P 3 Grundlagenmodul III – Inszenierungsgeschichte im 20./21. Jh

Lehrveranstaltungen

- P 3.1 Ringvorlesung zur Inszenierungsgeschichte – Vorlesung (2 SWS)
- P 3.2 Quellenstudien zur Inszenierungsgeschichte – Übung (2 SWS)

Prüfungen

- Modulprüfung: **Klausur** → **6 ECTS**
- Bewertungsart: **Benotung**

Ausblick auf 2. Fachsemester:

„Pflichtprogramm“ Module P 4 und P 5

P 4 Grundlagen der Textanalyse

Lehrveranstaltungen

- P 4.1 Analyse von Theatertexten – Übung (2 SWS)
- P 4.2 Interpretationskontexte – Übung (1 SWS)

Prüfungen

- Hausarbeit ca. 15.000 Zeichen (6 ECTS)
- **Bewertungsart: Benotung**

P 5 Grundlagen der Aufführungsanalyse

Lehrveranstaltungen

- P 5.1 Aufführungsanalyse – Übung (2 SWS)
- P 5.2 Inszenierungskontexte – Übung (1 SWS)

Prüfungen

- Hausarbeit ca. 15.000 Zeichen (6 ECTS)
- **Bewertungsart: Benotung**

1. Fachsemester – konkret: Mögliches „Zusatzprogramm“

Tutorien, Workshops, Vorlesungen etc.

- in jedem Semester angeboten, fächer- und studiengangsübergreifend
- konkrete Hilfestellung, erste Grundlagen, Spezialisierung
- zusätzlich freiwillig → Teilnahmeschein, „Zusatzzeugnis“

Für Sie als Erstsemester besonders interessant:

- Theatergeschichte aufarbeiten (zur Ringvorlesung und Quellenstudien)

Wahlmöglichkeiten

- Wahlmöglichkeiten gibt es auf Ebene der Lehrveranstaltungen:
 - Hinter den „abstrakten“ Lehrveranstaltungstiteln verbergen sich **mehrere verschiedene „konkrete“** Lehrveranstaltungen
 - Die „konkreten“ Lehrveranstaltungen finden statt...
 - **bei verschiedenen Lehrenden,**
 - **zu unterschiedlichen Terminen,**
 - **ab dem 2. Fachsemester Analyseseminare mit unterschiedlichen Themen!**
- **Theater in seiner gesamten Bandbreite...**

Sprechtheater, Musiktheater, Tanztheater, Performance, Figuren- und Objekttheater, Kinder- und Jugendtheater, Theater und Medien, Theater und Ökonomie, Medientheorie und -praxis, Film und Fernsehen, Kulturvermittlung und Kulturmanagement, ...

Wo finde ich diese Informationen und wie komme ich zu meinem Stundenplan?

Vor jedem Semester:

- Vorlesungsverzeichnis studieren
- Hinweise auf der twm-Homepage beachten (KVV) und
- Stundenplan durch Auswahl von Lehrveranstaltungen selbst erstellen

Gewusst wie! Selbstständige Studienorganisation erfordert „Plan“

- in Bezug auf Studienaufbau & Schwerpunkte
⇔ bewusste Wahl von Modulen und Lehrveranstaltungen
- in Bezug auf Termine & Technik ⇔ Studienorganisation mit LSF

Vorlesungsverzeichnis:

- Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis (KVV) der twm auf der twm-Homepage www.theaterwissenschaft.lmu.de
- Online-Vorlesungsverzeichnis der LMU in LSF (VVZ) www.lsf.lmu.de

2. Was erwartet mich in meinem Studium?

Sie haben die Wahl ...

Studienplanung: Modul- und
Lehrveranstaltungswahl

Module und Lehrveranstaltungen nach Prüfungs- und Studienordnung

- Studienaufbau mit allen Angaben zu Modulen, Lehrveranstaltungen, Prüfungen, ECTS, Benotung etc. ist festgelegt in der **Prüfungs- und Studienordnung** – „Anlage 2“
- Kontinuierliche **Fortentwicklung und Verbesserung** des Bachelor-Studiengangs Theaterwissenschaft

Wahlmöglichkeiten

- Studiengang besteht zwar aus vielen Pflichtmodulen – dennoch gibt es auch **Wahlmöglichkeiten** im Pflichtbereich:
- **Sie gestalten nicht nur den Stundenplan selbst, sondern können auch eigene inhaltliche Schwerpunkte setzen!**
- Wahlmöglichkeiten gibt es auf Ebene der Lehrveranstaltungen:
 - Hinter den „abstrakten“ Lehrveranstaltungstiteln verbergen sich mehrere verschiedene „konkrete“ Lehrveranstaltungen
 - Die „konkreten“ Lehrveranstaltungen finden statt ...
 - **bei verschiedenen Lehrenden,**
 - **zu unterschiedlichen Terminen,**
 - **ab dem 2. Fachsemester mit unterschiedlichen Themen!**

Beispiele für Wahlmöglichkeiten

1. Fachsemester „Grundkurs der Theaterwissenschaft“:

- 6 konkrete Grundkurse bei versch. Lehrenden zu diversen Terminen gleiche Titel und Inhalte, da Grundlagen-Seminare

2. Fachsemester „Aufführungsanalyse“:

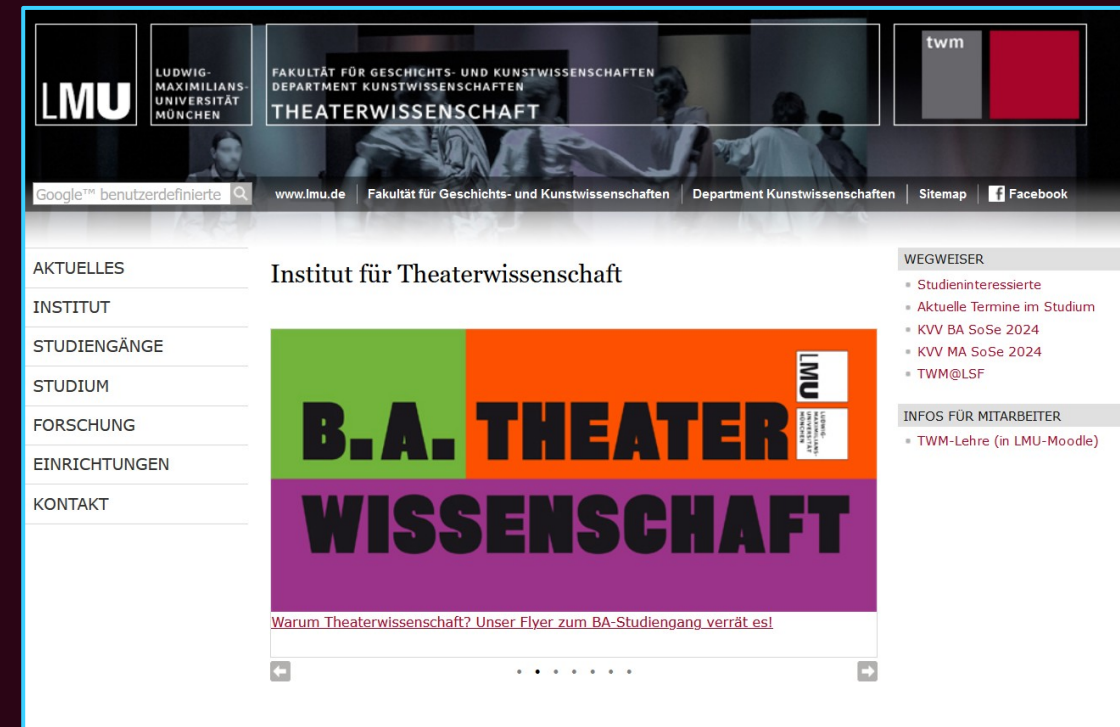
- Meist 5 konkrete Seminare bei versch. Lehrenden zu diversen Terminen
- gleiche Titel, aber unterschiedliche Inhalte, z. B. verschiedenste Inszenierungen oder auch Filme

3. Fachsemester „Repertoire- und Formenkunde“ bzw. „Rezeption und Wirkung des Theaters“:

- Meist je 5 konkrete Seminare bei versch. Lehrenden zu diversen Terminen
- unterschiedliche Titel und Inhalte, z. B. im aktuellen Semester: Körperbezogene Formen in Drama, Theater, Medien, Film, Games; Musiktheater-Genres mit dem Anspruch („?“) gehobener Unterhaltung; Theater und Demokratie/Demokratie im Theater
- **Außerdem: (Mit-)Bestimmung von Hausarbeitsthemen**

→ Siehe twm-Homepage

- **Studienverlauf allgemein:**
https://www.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/studium/studiengaenge/bachelor1/neu_studienverlauf/index.html
- **Auswahlhilfe konkret: Welche Lehrveranstaltungen soll ich belegen?**
https://www.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/studium/studiengaenge/bachelor1/neu_studienverlauf/was_belegen.html
- **Prüfungs- und Studienordnung:**
https://www.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/studium/studiengaenge/bachelor1/neu_studienord/index.html



3. Wie organisiere ich mein Studium?

Studienorganisation:
Termine & Technik – LSF

Anmeldungen ...

Zu Lehrveranstaltungen → in LSF

Zu Prüfungen → in LSF

Eine Bitte: Lesen Sie Ihre Campus-Mail-Adresse oder richten Sie im LMU-Portal eine Weiterleitung auf Ihre Privatadresse ein!

LSF – Lehre, Studium, Forschung

Was ist LSF ?

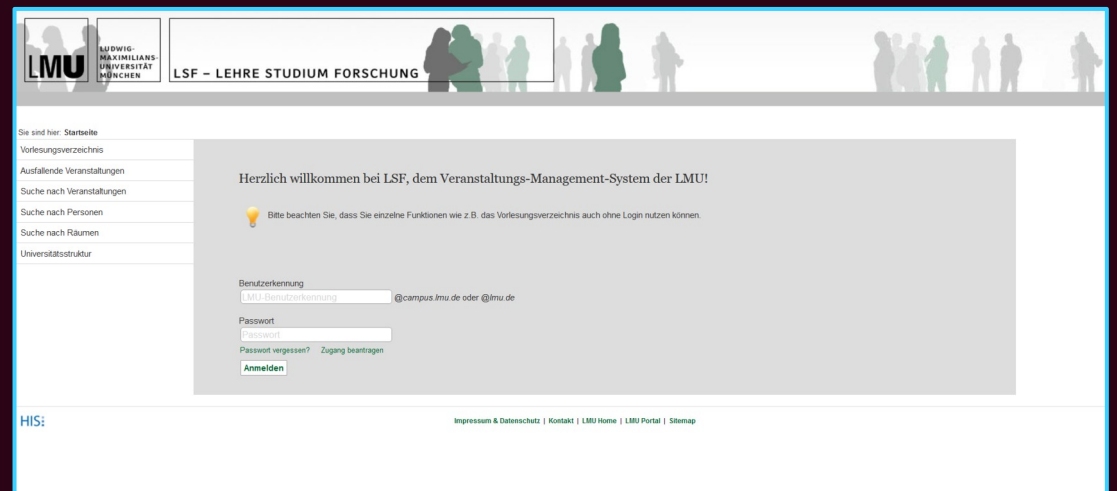
- LSF ist das Online-Veranstaltungs-Management-System der LMU und zugleich Online-Vorlesungsverzeichnis der LMU
- LSF ermöglicht Ihnen, den Stundenplan zusammenzustellen, sich für Lehrveranstaltungen und Prüfungen anzumelden, Leistungen einzusehen ...

Warum ist LSF für mich so wichtig ?

- Sie können nur über LSF belegen und sich zu Prüfungen anmelden
- Ihr Studienfortgang und Ihre Prüfungsleistungen werden in LSF dokumentiert (LSF = Grundlage für das Prüfungsamt)
- Ihre Lehrenden verwalten die Lehrveranstaltungen in LSF (Teilnehmerlisten, Emailverteiler, Dateidepot etc.)

Wie erhalte ich Zugang zu LSF?

- Der Zugang zum Online-Vorlesungsverzeichnis ist frei
- Für priorisiertes Belegen, Prüfungsanmeldung und zum Download von Kursmaterialien ist der Login mit Campus-Kennung erforderlich
- Die Campus-Kennung haben Sie mit Ihrem Begrüßungsschreiben erhalten
- Hilfestellungen unter: <https://www.hilfe.lsf.uni-muenchen.de/index.html>



Wann und wie melde ich mich zu Lehrveranstaltungen an? (= Belegung)

- Alle Informationen und auch **Schritt-für-Schritt-Anleitung** zum Belegen siehe twm-Website zur Belegung!
https://www.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/studium/studiengaenge/bachelor1/neu_studienverlauf/was_belegen.html
- In jedem Semester gibt es feste Belegzeiträume, die **online** bekanntgegeben werden.
⇔ Anmeldung zu Lehrveranstaltungen nur in LSF und nur **innerhalb der Belegfristen**, außer im Vorl.verz. wird eine andere Anmeldeform festgelegt (z.B. per E-Mail).
- **Hauptbelegfrist, Restplatzvergabe, Abmeldefrist**

Belegung im WS 2024/25

AKTUELLES

INSTITUT

STUDIENGÄNGE

STUDIUM

Termine & Infos

Lehrveranstaltungen

Exkursionen

FAQ - Häufig gestellte
Fragen

Ansprechpartner

Nachteilsausgleich bei
Prüfungen

Tipps & Hilfestellung

Studium International

Studium - und dann?

FORSCHUNG

EINRICHTUNGEN

KONTAKT

Hauptbelegfrist

- Startet ca. Ende September / Anfang Oktober vor Semesterbeginn
- Belegen über den Modulbaum (**priorisiert**: Vergabe von Prio 1, 2, 3 ...)
- Belegzeitpunkt hat keinen Einfluss auf Platzerhalt!
- **Wenn die Platzvergabe abgeschlossen ist, erhalten Sie eine Benachrichtigung von Verena Knarr, per Mail!**

Restplatzvergabe

- Findet in den Tagen **nach** der Hauptbelegfrist statt
- Belegen über das Vorlesungsverzeichnis im „Windhundverfahren“: „Wer zuerst kommt ...“ – **NEU mit Warteliste!**
- **Keine** nachträgliche Aufnahme in volle Kurse! Wir bitten, von Anfragen bei den Lehrenden **abzusehen**.
- Bitte sofort von nicht benötigten Kursen **abmelden**, damit Sie nicht anderen den Platz wegnehmen!
- **Alle Fristen zur Hauptbelegung, Restplatzvergabe und zur Abmeldung finden Sie auf der twm-Seite unter Studium „Termine & Infos“ (vgl. Abbildung links)!**

Wie und warum vergebe ich Prioritäten?

- In allen Modul(teil)en, die Sie als Hauptfächler*innen verpflichtend im jeweiligen Fachsemester besuchen sollten, **erhalten Sie einen Platz**. Bei Seminaren, Übungen etc. hängt es aber von der Anzahl der Bewerbenden ab, in **welchem** der angebotenen Kurse Sie einen Platz erhalten.
- Wenn mehrere Lehrveranstaltungen pro Modul(teil) zur Auswahl stehen, geben Sie bei Belegung bitte **mindestens 3 Prioritäten** an, sprich: beantragen Sie mit Priorität 1, 2, 3 usw. je einen Platz in den versch. Kursen gleichen Titels (z.B. Grundkurs, Quellenstudien).
- Wenn Sie nur 1 Priorität angeben und der Wunschkurs voll ist, kann LSF Ihnen keine Alternative zuweisen → **Restplatzvergabe**
- LSF **erkennt** und **vermeidet** Terminüberschneidungen
- **Anleitung zum priorisierten Belegen über den Modulbaum:**
http://www.hilfe.lsf.uni-muenchen.de/lsf_hilfe/funktionen/belegen/belegen_mb/index.html

Wann erhalte ich meine Zulassungen? Was tun, wenn ich keinen Platz erhalte?

- **Die Anmeldung ist keine Zulassung!** Nach der Belegung sind Sie „angemeldet“ („AN“). Wenn Sie korrekt belegt haben, liegen mehrere Anmeldungen pro Modulteil vor (z. B. für 4 Grundkurse)
→ Ihr Stundenplan zeigt zunächst eine Vielzahl von Kursen an, die sich auch zeitlich überschneiden (rote Rahmen)
- **Die Platzvergabe** erfolgt automatisch und manuell nach Belegfrist
→ die LSF-Ansicht ist währenddessen gesperrt
- **Die Einsicht über Zulassung und Freigabe** Ihrer Seminare erfolgt erst in den Tagen nach Fristende. Sie erhalten dann eine Benachrichtigung von Verena Knarr. Sie sind zum Kurs **zugelassen**, wenn auf LSF im **Stundenplan** bei den einzelnen Seminaren „ZU“ steht.
- **Zu Ablehnungen oder Stornierungen** („AB“/„ST“) kommt es, wenn die Anmeldezahl für den Kurs zu hoch war, zu viele Terminüberschneidungen vorliegen und/oder Sie zu wenige Prioritäten vergeben haben
→ **Nach-/Umbelegung via Restplatzvergabe möglich**
→ bei Problemen v.a. mit Überschneidung von Pflichtvorlesungen in Haupt- und Nebenfach: Studiengangskoordination oder Verena Knarr, M.A. kontaktieren!

Wann, wie und warum melde ich mich zu Prüfungen an?

- **Prüfungsanmeldung** = Voraussetzung für den Prüfungsantritt und den erfolgreichen Abschluss eines Modul(teils)
→ ohne Anmeldung kein Anspruch auf Prüfung, ECTS, Benotung ...
- In jedem Semester gibt es eine feste Prüfungsanmeldefrist, die auf der Homepage von twm und Prüfungsamt bekanntgegeben wird.
- **Prüfungsanmeldefrist finden Sie auf der twm-Seite bei *Studium* unter „Termine & Infos“**
- Die Prüfungsanmeldung ist **NUR** online in LSF und **NUR** innerhalb dieser Anmeldefrist möglich!
- Eine **Nachmeldung** kann ausschließlich in **Ausnahmefällen** erfolgen und ist nicht an der twm, sondern nur persönlich im Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS) möglich.
- Näheres und Anleitung zur Prüfungsanmeldung in LSF siehe https://www.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/studium/studiengaenge/lfsf_info/index.html

Was meint „Prüfung“ überhaupt?

- „Prüfung“ bedeutet nicht „Klausur“! Prüfungsleistungen können auch Referate, Portfolios, wissenschaftliche Protokolle, Hausarbeiten etc. sein.
- Modul(teil)prüfungen können aus mehreren Teilleistungen bestehen, z.B. Klausur **UND** Übungsaufgaben **oder** Referat **UND** Hausarbeit.
- Alle Teilleistungen, ob schriftlich oder mündlich, zählen **gleich** viel.
- Festgelegt sind Art und Umfang der Prüfungen in der Prüfungs- und Studienordnung – **Anlage 2**, der Rechtsgrundlage für Ihr Studium. Die tabellarische Anlage 2 bietet einen hervorragenden Überblick über alle Module, Lehrveranstaltungen und Prüfungen.

Wann und wo finden die Prüfungen statt?

- Die Prüfungstermine werden jeweils spät. zu **Semesterbeginn** bekannt gegeben, auf der twm-Homepage und von Ihren Lehrenden.
- **Präsenz-Klausuren** finden in den ersten Wochen nach Ende der Vorlesungszeit statt. Für **Hausarbeiten** gibt es jeweils einen institutsweit gültigen Abgabetermin in den Semesterferien.
- Für **Referate, Übungsaufgaben** und **sonstige Leistungsnachweise** gelten stets die von Ihren jeweiligen Lehrenden vorgegebenen Referats-/Abgabetermine als **Prüfungstermine**.
- **Alle Klausurtermine** finden Sie unter:
https://www.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/studium/termine_infos/index.html

Kein zurück mehr?

Verbindlichkeit der Prüfungsanmeldung

- **Wichtig:** Ihre Prüfungsanmeldung ist verbindlich! Mit Prüfungsanmeldung legen Sie Ihre **Modulwahl fest**, d.h.: Das damit verbindlich gewählte Modul mit allen zugehörigen Lehrveranstaltungen und Prüfungen müssen Sie im Laufe Ihres Studiums bestehen.
- Eine Abmeldung von Prüfungen ist weder in LSF noch an der twm möglich und auch sonst **nicht vorgesehen**.
- Wer sich zur Prüfung anmeldet und nicht antritt, **hat einmal nicht bestanden!**
- **Ausnahme:** krankheitsbedingter Prüfungsrücktritt
- Nur eine ordnungsgemäße Krankmeldung direkt beim Prüfungsamt erlaubt einen krankheitsbedingten Prüfungsrücktritt! Anforderungen an ärztliche Atteste siehe https://www.pags.pa.uni-muenchen.de/dokumente/alle_studiengaenge/anf_attest.html

Was tun, wenn ich nicht bestehe?

- **Alle Prüfungen sind beliebig oft wiederholbar!** (Ausnahme: Abschlussprüfungen Bachelorarbeit und Disputation)
- Nicht bestandene Prüfungen fließen *nicht* mit Note 5,0 in Ihre Abschlussnote ein. Es zählt das letztlich bestandene Ergebnis.
- **Es gibt zeitnahe Nachhol-/Wiederholungsmöglichkeiten** für alle KLAUSUREN, falls Sie nicht zu einer Prüfung antreten können oder eine Prüfung nicht bestehen.
- Die KLAUSUR-Nachhol-/Wiederholungstermine = „**Termin 02**“ sind bereits auf der twm-Homepage bekanntgegeben.
Nachhol-/Wiederholungs-Klausuren finden gegen Ende der vorlesungsfreien Zeit statt

Nachteilsausgleich

- **LMU München:** „Sollten Sie einen beeinträchtigungsbedingten Nachteil gegenüber anderen Studierenden bei Prüfungen haben, können Sie ausgleichende Maßnahmen beantragen.“
- Alle Informationen zum Nachteilsausgleich finden Sie unter:
<https://www.lmu.de/de/workspace-fuer-studierende/support-angebote/studieren-mit-beeintraechtigung/nachteilsausgleich/index.html>
- Setzen Sie sich ebenso mit dem zuständigen Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS) in Verbindung
 - Zuständige Sachbearbeiterin: **Bettina Pötschke**
Kontakt: Geschwister-Scholl-Platz 1, D 020, 089-2180-2962
 - <https://www.pags.pa.uni-muenchen.de/index.html>

4. Wo informiere ich mich, wen kann ich fragen?

twm-Homepage, Studienberatung,
Prüfungsamt, Fachschaft ...

Bitte informieren Sie sich zunächst online ...

... auf der twm-Homepage <http://www.theaterwissenschaft.lmu.de>

Wichtig für Sie ist v.a. der Menüpunkt „**Studium**“ mit

- Informationen zum Bachelorstudiengang (PStO 2019)
- Informationen und Materialien zu Lehrveranstaltungen inkl. Kommentiertem Vorlesungsverzeichnis zum Download
- Hinweisen zu Studienorganisation und Semesterterminen
- Angaben und Sprechstunden zur Studienberatung
- verbindlichem Leitfaden zum wissenschaftlichen Arbeiten_
- u.v.m.

Fragen zu ...

LSF, Belegung oder Fachstudienberatung

Fragen zu LSF & Belegung

Studienreferent*in

- **Verena Maria Knarr, M.A.**
- verena.m.knarr@lmu.de
- nach Vereinbarung per E-Mail

Fachstudienberatung

BA-Studiengangskoordination & -direktion

- **Dr. Rasmus Cromme**
- Cromme.Rasmus@lmu.de
- sowie bei den wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen der twm; Sprechzeiten finden Sie auf der Homepage unter „[Institut](#)“

Fragen zu ...

Erasmus – Studieren im Ausland

- Ansprechperson der twm: **PD Dr. Jörg von Brincken** J.Brincken@lmu.de
- Das ERASMUS-Lehrprogramm ist unter Studierenden der beliebteste Weg ins Ausland. Im Rahmen des ERASMUS-Lehrprogramms der LMU steht das Department Kunstwissenschaften mit über 25 Partnerhochschulen im europäischen Ausland und der Schweiz in Kontakt.
- Dazu gehören Hochschulen in Belgien, England, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Niederlande, Österreich, Polen, Schweden, Spanien und Tschechien.
- Weitere Informationen auf der [twm-Homepage](#) und bei [Jörg von Brincken](#)

Fragen zu ... Studienberatung

Allgemeine Studienberatung an der LMU

- Zentrale Studienberatung und ggf. Studentenkanzlei, mit gemeinsamem telefonischem **Studien-Information-Service** 089-2180-9000, Sprechzeiten:
http://www.uni-muenchen.de/studium/beratung/beratung_service/beratung_lmu/sis/index.html
- Zentrale Studienberatung:
<https://www.uni-muenchen.de/studium/kontakt/zsb/index.html>
- Informationen und Ansprechpartner an der twm für internationale Studierende:
<https://www.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/studium/studium-international/index.html>

–

Prüfungsamt (PAGS)

Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS)

- <https://www.pags.pa.uni-muenchen.de/index.html>
- Zuständige Sachbearbeiterin: **Bettina Pötschke**
Kontakt: Geschwister-Scholl-Platz 1, D 020, 089-2180-2962;
- Öffnungszeiten siehe:
<https://www.pags.pa.uni-muenchen.de/oeffnungszeiten/index.html>

PAGS-Informationen zum Bachelorstudiengang Theaterwissenschaft:
<https://www.pags.pa.uni-muenchen.de/bachelor/theaterwiss/index.html>

Alle wichtigen Infos auch per Mail

BA-Mailverteiler der twm

- Mit erfolgreicher Immatrikulation an der LMU sind Sie mit Ihrer Campus-Mailadresse auch Teil des Bachelor-Mailvertailers der twm!
- Über diesen Verteiler erhalten Sie Informationen zur Prüfungsanmeldung, Kursbelegung, Exkursionsausschreibung (Pflichtmodul), Veranstaltungen der twm etc.
- Sie sind noch nicht im Verteiler?
 - Überprüfen Sie unbedingt Ihre Mailweiterleitung oder ob diese Mails bei Ihnen im Spam-Ordner landen!
 - Wenn Sie keine Willkommensmail erhalten haben bzw. bis Mitte November Ihres ersten Studiensemesters keine Nachricht des Vertailers erhalten, wenden Sie sich bitte mit Ihrer Campus-Mailadresse an: bachelor-twm@lrz.uni-muenchen.de
 - Wichtig: Der Verteiler ist ausschließlich für BA-Hauptfachstudierende der Theaterwissenschaft!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und die besten Wünsche für einen schönen
und erfolgreichen Studienstart!

... noch Fragen?